

**Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Seelow  
zur Änderung von Satzungen aus Anlass der  
Durchführung der DSGVO und des BbgDSG**

Aufgrund der §§ 2, 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, Nr. 19, S. 286), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl. I/18, Nr. 22, S. 22), i. V. m. §§ 3, 10 und 12 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (BbgGKG) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr. 32, S. 2), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl. I/18, Nr. 22, S. 25) sowie § 6 Abs. 3 Nr. 2 und Art. 23 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, ABl. EU L 119 vom 4. Mai 2016, S. 1, korrigiert durch Corrigendum zu 2012/0011, COD, Nr. 12399/16 vom 27. Oktober 2016, ABl. EU L 314 vom 22. November 2016, S. 72 und durch Corrigendum vom 19. April 2018) sowie der §§ 2, 5, 6, 7 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg (BbgDSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Mai 2018 (GVBl. I/18, Nr. 07, S. 1), §§ 24 und 26 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Art. 11 Absatz 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I, Nr. 52, S. 2745) und der §§ 1 und 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwVfG) vom 7. Juli 2009 (GVBl. I/09, Nr. 12, S. 262), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr. 32, S. 23) und der §§ 1, 2, 4, 6 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (BbgKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, 08, S. 174), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr. 32, S. 30) und der §§ 59, 64ff. des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl. I/12, Nr. 20, S. 1), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl. I/17, Nr. 28, S. 1) sowie § 4 Abs. 3 der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Seelow vom 29. März 2000, zuletzt geändert durch die 10. Änderungsatzung zur Verbandssatzung vom 15. Februar 2012, hat die Verbandsversammlung Wasser- und Abwasserzweckverbandes Seelow auf ihrer Sitzung am 14.11.2018 die folgende Satzung beschlossen:

**Art. 1**

**Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Seelow  
über die Wasserversorgung in den Mitgliedsgemeinden (Wasserversorgungssatzung)**

**Änderung von § 17 Betrieb, Erweiterung und Änderung der Kundenanlage;  
Mitteilungspflichten**

In § 17 wird der Absatz 2 wie folgt neu gefasst:

Die Anschlussnehmer oder Kostenerstattungspflichtigen und ihre Vertreter oder Beauftragten haben dem WAZ bzw. dessen Beauftragten jede Auskunft zu erteilen, die der

WAZ zur Erfüllung seiner Wasserversorgungsaufgabe benötigt sowie die zum Nachweis erforderlichen Unterlagen zur Einsichtnahme zu überlassen. Der WAZ kann die Daten auch selbst ermitteln und hierzu auch auskunftsfähige Dritte heranziehen. Der WAZ ist berechtigt, die Daten, insbesondere auch personenbezogene Daten, zu verarbeiten.

## **Art. 2**

### **Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Seelow über die Abwasserbeseitigung in den Mitgliedsgemeinden (Abwasserbeseitigungssatzung)**

#### **Änderung von § 13 Auskunfts- und Meldepflichten sowie Zugangsrecht**

§ 13 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

1. Die Benutzungspflichtigen sowie die sonstigen Nutzungsberechtigten des Grundstücks haben alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen, die der Wasser- und Abwasserzweckverband Seelow zur Erfüllung seiner Abwasserentsorgungsaufgabe benötigt, insbesondere zur Prüfung der Anschlussleitungen und -einrichtungen sowie der Abscheider und für die Berechnung der Abgaben- und Erstattungsansprüche. Der WAZ Seelow kann die Daten auch selbst ermitteln und hierzu auch auskunftsfähige Dritte heranziehen. Er ist berechtigt, die Daten, insbesondere auch personenbezogene Daten, zu verarbeiten.

## **Art. 3**

### **Satzung über die mobile Entsorgung der Grundstücke in die öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes (WAZ) Seelow**

#### **Änderung von § 17 a. Anzeigepflichten**

I.

Die Überschrift des § 17a. wird wie folgt neu gefasst:

§ 17 a. Anzeige- und Auskunftspflichten

II.

Nach Absatz 1 wird ein neuer Absatz 2 wie folgt eingefügt:

2. Die Benutzungspflichtigen sowie die sonstigen Nutzungsberechtigten des Grundstücks haben alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen, die der Zweckverband zur Erfüllung seiner Abwasserentsorgungsaufgabe benötigt. Der Zweckverband kann die Daten auch selbst ermitteln und hierzu auch auskunftsfähige Dritte heranziehen. Er ist berechtigt, die Daten, insbesondere auch personenbezogene Daten, zu verarbeiten.

**Art. 4**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Seelow, den 14.11.2018



Schulze  
Verbandsvorsteher

